



Informationen

Gemeindebrief der
Evang. Schlosskirchengemeinde
Friedrichshafen

Nr. 4 / 2010

September – Oktober – November 2010

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Nachbarinnen und Nachbarn!

Ich bin jetzt 47 Jahre alt. Die meisten Menschen in meinem Alter denken noch nicht ans Altenheim. Nicht im entferntesten! Auch mit 60 oder 70 Jahren will heutzutage kaum ein Mensch etwas davon wissen. „Ich – ins Altenheim? Niemals!!!“

Aber als Pfarrer mache ich Besuche im Altenheim. Bei diesen Besuchen habe ich viel gelernt. Vor allem, dass es im Altenheim viel Leben gibt. Es gibt eine Skat-Runde, die trifft sich im Speisesaal. Es gibt einen Hund. Die alten Menschen lieben diesen Hund. Einmal im Monat gibt es Tanztee. Jede Woche gibt es einen Gottesdienst. Manche Bewohner treffe ich nur selten auf ihrem Zimmer an, denn sie sind immer unterwegs: beim Friseur oder am Yachthafen, oder sie sitzen bei Kaffee und Kuchen im Graf-Zeppelin-Haus.

Im Altenheim wohnt auch ein alter Mann. Er hat einen Wellensittich namens „Bubi“. Der Vogel und der alte Mann. Beide sprechen viel miteinander. Das tut beiden gut.

Und es gibt im Altenheim jenen alten Mann, der kannte die Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ noch persönlich! So hört man viel spannende Geschichten im Altenheim, von Flucht und Vertreibung, von Liebe und Enttäuschung, von Erfolg und Misserfolg.

Und es gibt im zweiten Stock den Luftfahrt-Ingenieur. Der war in seinem Leben sehr fleißig, gewissenhaft und klug. Er hat viel erreicht. Er hat Kinder und Enkel, die wohnen weit weg, und kommen dennoch alle zwei Wochen zu Besuch. Früher war dieser Ingenieur viel unterwegs in der Welt. Aber jetzt sitzt er am Tisch, auf der Wohngruppe und weiß er nicht mehr viel. Jetzt muss man ihm beim Essen helfen. Man muss ihm beim Waschen und beim Ankleiden helfen.

„Wer weiß“, denke ich dann, „eines Tages, in 35 Jahren, sitzt da vielleicht ein Herr Schmid am Tisch. Der war früher mal Pfarrer, er hat früher mal am Gymnasium unterrichtet, und in der Schlosskirche gepredigt. Jetzt aber braucht er Hilfe beim Essen, beim Waschen und beim Ankleiden.“ Schön wäre es, wenn dann alle paar Wochen mal jemand vom Besuchsdienst käme, oder ein junger Pfarrer, und mir ein altes Lied vorsingt würde, zum Beispiel „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ oder „Von guten Mächten“.

Denn in Gottes Augen sind die Menschen über 80 genauso wertvoll wie die jungen Menschen, die noch arbeiten können. Für Gott stehen nicht nur die starken, klugen und leistungsfähigen im Mittelpunkt, sondern genauso die Alten und Kranken.

→

Gott kennt jede Lebensgeschichte. Er kennt den Schmerz und die Freude. Er kennt den Namen.

Aber was ist, wenn wir eines Tages gar nichts mehr wissen? Wenn wir eines Tages nur noch

im Bett liegen können? Auch dann werden wir in seinen guten Händen geborgen sein.

Pfarrer Rainer Schmid (Evangelische Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen)

Theologische Entdeckungen in der Schlosskirche Mit Pfarrerin Pamela Barke



4. und letzte diesjährige Themenführung durch die Schlosskirche

Samstag, 18.9.2010, 17:00 Uhr: Licht und Dunkel. Ein Rundgang durch die Schlosskirche Friedrichshafen mit Betrachtungen im Kirchenraum, kurzen Lesungen und Gespräch. (Dauer: ca. 60 min)

Eintritt: frei. Spenden zur Erhaltung der Schlosskirche sind willkommen.

Gemeindeessen Sonntag, 19. September 2010, ab 11.00 Uhr

- ✧ St. Andreas-Haus, Konstantin-Schmäh-Str. 30 ✧
- ✧ zum Schwätzen, Treffen und Schmausen nach der Sommerpause ✧
- ✧ bei Pizza, Zwiebelkuchen und Gebäck ✧
- ✧ Flohmarkt und Spiele für Kinder ✧
- ✧ Singen nach Lust und Laune ✧

✧ bei schönem Wetter draußen ☂ bei Regen drinnen



Rückmeldung

🎯 Schön wäre es, wenn jeder für unser Buffet einen **Essensbeitrag** mitbringt:

Ich bringe mit: Pizza / Zwiebelkuchen o.ä.: _____

Kuchen: _____

✂ Ich möchte **mithelfen** (Auf- und Abbau, Deko, Spülen, Spielaufsicht usw. – Einteilung vor Ort)

- Samstag ab 14.00 Uhr, mit _____ Personen (insgesamt ca. 4 Personen)
- Sonntag 8.30-11.00 Uhr mit _____ Personen (insgesamt ca. 10 Personen)
- Sonntag ab ca. 16.00 Uhr mit _____ Personen (insgesamt ca. 10 Personen)

📖 Ich bringe etwas für den **Kinderflohmarkt** mit (z.B. Bücher, Spielzeug)

🚗 **Fahrdienst:** Ich kann _____ Person/en von der Schlosskirche zum St. Andreas-Haus mitnehmen

Platz für Gehhilfe im Auto vorhanden

Name, Tel.-Nr.:



Mitteilung des Kantorates an der Schlosskirche:

Sonntag, 3.10.2010, 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst

Mitgestaltung durch die Kantorei
Johann Sebastian Bach: Präludium C-Dur
an der Orgel: KMD Sönke Wittnebel

Sonntag, 24.10.2010, 9.30 Uhr - Gottesdienst

Mitgestaltung durch Gertraude Walser (Gesang, Gambe und Blockflöte
sowie Saskia Laubenberger (Blockflöten), Sönke Wittnebel, neue Truhenorgel

Sonntag, 31.10.2010, 11.00 Uhr, Gottesdienst für Kleinere und Größere

Minimusical „Zachäus“ von Margret Birkenbach
Kinderchor an der Schlosskirche

Sonntag, 14.11.2010, 9.30 Uhr Gottesdienst

Johannes Brahms: „O Welt, ich muss dich lassen“ (zwei Fassungen)
aus: 11 Choralvorspiele
an der Orgel: KMD Sönke Wittnebel

Buß- und Betttag, Mittwoch, 17. 11. 2010, 9.30 Uhr Gottesdienst

Max Reger: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“
„Ach bleib mit deiner Gnade“
aus: Choralvorspiele 135a
an der Orgel: KMD Sönke Wittnebel

Ständig aktualisierte Infos: www.kirchenmusik-freundeskreis-fn.de

Jesus kommt nach Jericho und macht Zachäus endlich froh

Am Reformationstag, dem 31. Oktober führen die Kinder des Kinderchores das Minimusical „Zachäus“ in der Schlosskirche um 11 Uhr im Rahmen des Gottesdienst für Kleine und Große auf. Das Thema des körperlich kleinen Zachäus, der von Jesus gesehen und wahrgenommen wird, passt wunderbar zu den kleinen Menschen. Für viele der Kinder ist es die erste Musical-Aufführung in ihrem Leben.

„Töne, Klänge, starke Stimmen“

Seit einiger Zeit gibt das Evangelische Gemeindeblatt bekannt, wenn in den Kirchen Württembergs Werke aufgeführt werden, die in den beiden kleinen Bänden „Spezial“ - „Töne, Klänge, starke Stimmen - 70 zentrale Werke der Kirchenmusik aus fünf Jahrhunderten“ zu finden sind. Aus diese Grund erscheinen einige dieser Werke sowohl dort als auch in den „Informationen“ der Schlosskirchengemeinde Friedrichshafen.

Gemeindeforum Schlosskirchengemeinde Donnerstag 21. Oktober, 19 Uhr in der Schlosskirche

Nach der Visitation der Gesamtkirchengemeinde im Sommer wird jetzt die Schlosskirchengemeinde durch Prälantin Wulz aus Ulm visitiert. Die Visitation hat eine lange Geschichte und hatte über weite Strecken eine große Bedeutung für Einheit und Einheitlichkeit in der evangelischen Kirche. Sie ist mehr als Dienstaufsicht und Kontrolle, wie man es früher erlebt haben mag (und was sie ein Stück weit immer noch ist). Visitation ist auch mehr als „Evaluation“, wie man heute vielleicht zunächst sagen würde. Visitation geschieht im Auftrag der Landeskirche durch die Dekane. bzw. in den Dekansgemeinden durch die Prälantin. Darin kommt zum Ausdruck: Eine Gemeinde existiert nicht für sich - sie ist Glied einer Landeskirche, gehört mit anderen Gemeinden zu einem Kirchenbezirk.

Für eine Gemeinde kann die Visitation zu einer Gelegenheit werden, im Gegenüber zum/zur Visitor/in darüber nachzudenken, wo sie gerade ist und wo sie in den nächsten Jahren hinwill. Es tut einer Gemeinde gut, wenn ab und zu jemand, der/die dazu befugt ist, für eine Weile von außen dazukommt, zuschaut, hineinschaut, wahrnimmt, fragt, und zwar in erster Linie als Gegenüber für Gemeinde und Pfarrer/in, weil das

die Augen öffnen, den eigenen Blick schärfen kann für Zusammenhänge, die man im Normalbetrieb vielleicht nicht sieht.

Auftakt ist das Gemeindeforum am 21. Oktober, zu dem die Gemeindeglieder hiermit herzlich eingeladen werden. Drei Gruppen werden sich beispielhaft für die vielen Gruppen und Arbeitsbereiche in unserer Gemeinde vorstellen. Sie sollen sich auch äußern zu den Fragen: Was läuft gut, worüber freuen wir uns? Wo erleben wir Grenzen? Was sind Herausforderungen? Wo sehen wir unseren Ort in der Gemeinde? Danach wollen wir hören, wie Menschen und Institutionen die Schlosskirchengemeinde von außen wahrnehmen: Vertreter der Stadt, der Diakonie, einer katholischen Einrichtung und einer Nachbargemeinde sollen dazu eingeladen werden. Abschließend können sich alle äußern, die an diesem Abend da sind: Wahrnehmungen, Kritik, Wünsche, Erwartungen ...

Wenn S i e kommen, erfahren wir viel voneinander und für unsere künftige Arbeit in der Schlosskirchengemeinde.

Ihre Pfarrer

Codekan Ulrich Lange und
Pfarrerinnen Pamela Barke

Bettina Seitz, gew. Vorsitzende

**Ihre Einschätzung interessiert uns:
Gemeindeumfrage
anlässlich der Visitation der Schlosskirchengemeinde**

Welche Themen bewegen uns? Wo stehen wir? Wo können wir uns engagieren? Beim **Gemeindeforum zur Schlosskirchengemeinde-Visitation am 21. Oktober 2010, um 19.00 Uhr in der Schlosskirche**, wollen wir uns mit Gemeindevertreter/innen, Gemeindegliedern, Gästen und allen Interessierten austauschen über Entdeckungen, Erfahrungen und Wahrnehmungen in unserer Kirchengemeinde.

Wir interessieren uns auch für Ihre Wahrnehmung. Darum laden wir Sie - per Gemeindebrief und Internet - ein, dass Sie zu den unten stehenden Fragen Stellung nehmen.

Wir werden beim **Gemeindeforum am 21. Oktober** alle Wahrnehmungen aus der bisherigen Gemeindebefragung und aus dem Abend **sammeln**, und dort auch schon erste **Sichtungen**, ggf. erste **Reaktionen** vornehmen.

Bitte senden Sie Ihre Antworten brieflich oder per Mail an eines der Pfarrämter der Schlosskirchengemeinde: Pfarramt 1, Scheffelstr. 56, schloss-fn@evkirche-rv.de oder Pfarramt 2, Schlossstr. 33, schloss2-fn@evkirche-rv.de. **Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!**

- 1. Welche ganz persönlichen Anregungen hätten Sie für die Arbeit der Schlosskirchengemeinde?**
- 2. Wie könnte dies in unserer Kirchengemeinde umgesetzt werden?**
- 3. Wo würden Sie selbst gerne sich einbringen, mitarbeiten, mitgestalten in der Gemeindegemeinschaft?**

P.S. Beim Gemeindeforum werden alle Rückmeldungen ohne Nennung des Namens behandelt. Über die Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse freuen wir uns, sie ist jedoch nicht zwingend Voraussetzung. Informationen zu den Pfarrer/innen, Mitarbeitenden und Engagierten in der Gemeinde finden Sie in den Gemeindebriefen, ebenso auf der Internetseite www.schlosskirche-fn.de.



Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen. Jede und jeder ist bei beiden Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

Bezirk I

Zeit: Donnerstag, 14.30 Uhr, Ort: Im **Petrussaal von St. Petrus Canisius** – während der Renovierung der Gemeindehauses!

Kontakt: Codekan Ulrich Lange, Tel: 2 13 08

14. Okt. 10 Thema noch offen

11. Nov. 10 "St. Martin – wer ist denn das",
mit Codekan Ulrich Lange

Bezirk II

Zeit: In der Regel am letzten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Ort: St. Andreas-Haus, Konstantin-Schmäh-Straße 30

Team: Pfarrerin Barke Tel: 2 14 22,

Frau Keck Tel. 2 45 45, Frau Wund Tel. 2 61 60, Frau Dr. Bentele Tel 2 22 34

28. Sept. 10 Erzählcafé: Kinderspiele früher-Spiele heute
(und wir spielen natürlich auch!)

26. Okt 10 Pfarrer Gottfried Pohl berichtet über Polozk

30. Nov. 10 Kleiner herbstlicher Ausflug ins Zeppelinmuseum
Friedrichshafen. Treffpunkt:Haupteingang Zeppelin-
Museum 14.30. Uhr. Ende 17.00 Uhr mit Kaffeetrinken im
Zeppelincafé. Anfahrt: bitte mit Team Kontakt aufnehmen.

Gottesdienste in den Altenheimen

Kapelle des Karl-Olga-Hauses

Dienstag 05. Oktober 2010 **09:30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst

Dienstag 09. November 2010 **09:30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst

Gottesdienst im **Königin-Paulinen-Stift** findet jeweils am
Donnerstag um 10 Uhr im Andachtsraum statt, jeden zweiten
Donnerstag mit Abendmahl.

Gottesdienste im **Gustav-Werner-Stift**: siehe Gottesdienstplan St. Andreas-Haus

Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst am 4. Juli 2010 mit Bibelüberreichung



Obere Reihe: Pfarrerin Barke, Matthias Langner, Johannes Althaus, Boris Ruff, Tobias Maier, David Dietrich, Alexander Mors, Jonas Magnus, Jonas Kegelmann, Erik Engel, Celestine Manigk.

Untere Reihe: Bastian Buhmann, Richard Lange, Robin Hensler, Anastasie Schaschel, Rebecca Klann, Vanessa Arndt, Michelle Kuhn, Stefanie Vöhringer, Johanna Reichert.

Rechts im Bild der Baum mit den Wünschen der Eltern, Paten und Großeltern für das Konfirmandenjahr und die von den Konfirmand/innen selbst gestalteten Gottesdienstkerzen.

Herzlichen Dank sei an dieser Stelle nochmals den Bibelpatinnen und Bibelpaten gesagt!

Abschied und Willkommen in der Kinderkirche

Viele Jahre hat Ursula Ranke die Kinderkirche der Schlosskirchengemeinde begleitet, in der Schlosskirche und im Atelier und an manchen Orten mehr, bei Aktionen wie Ausflügen und der Krippenspielvorbereitung. Wir danken ihr sehr herzlich, für viele Sonntage in der Kinderkirche, für alle Fachkenntnis, von der wir profitieren durften, und für alles Engagement rund um die Kinderkirche. Wir wünschen Ursula Ranke und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen für den kommenden neuen Lebensabschnitt in Freiburg.

Neu hinzugekommen ist Frau Rose Molitor, die wir herzlich willkommen heißen. Viel Freude in der Kinderkirche!

Sonntag, 31. Oktober, 11 Uhr im Chor der Schlosskirche Gottesdienst für kleinere und größere Leute Der Kinderchor singt das Kinderminimusical „Zachäus“

Zu diesem Gottesdienst sind Familien mit kleineren und größeren Kindern herzlich eingeladen. Krabbelkinder sind ebenso willkommen wie Kinder im Kindergarten- oder Schulalter. Wir freuen uns über alte Bekannte und über neue Gesichter! Nach dem Gottesdienst bleiben wir noch zu einer Tasse Kaffee oder Saft im Atelier zusammen.

Pfr. Ulrich Lange und Team

Aus dem Kirchenregister (Stand zum Redaktionsschluss am 30. Mai 2010)



Taufen

27.06.2010	Noah Knittel	Ravensburger Str. 66/1
25.07.2010	Simon Dangel	Geigerstr. 6
25.07.2010	Frieda Hildje Robie Hartmann	Seemooser Weg 5
25.07.2010	Melinda Kunz	Ligusterweg 12
25.07.2010	Adrian Constantin Heß	Fellbach
08.08.2010	Carmen Gilberg	Zeppelinstr. 68
08.08.2010	Alicia Witner	Trautenmühleweg 10
08.08.2010	Maxim Richert	Meckenbeuren
22.08.2010	Lukas Huber	Gammarth
22.08.2010	Philipp Scharf	Oberhofstr. 37



Trauungen und Gottesdienste anlässlich einer Eheschließung

05.06.2010	Tatjana Danilenko und Dimitri Adam	A.-Schweitzer-Str. 10
05.06.2010	Sonja Brodbeck und Florian Feldmann	Bonn
12.06.2010	Anja Schlumberger und Johan L. Kuntkes	Nürnberg
12.06.2010	Sarah Büchelmaier und Christian Hupfer	Wilhelmstr. 27
19.06.2010	Lilia Schadt und Johannes Schmidt	Bermatingen
26.06.2010	Jana Budacova und Carsten Paulus	Goethestr. 5/1
26.06.2010	Katherina Ziegler und Jan Koerper	Frankfurt
03.07.2010	Anita Milberger und Michael König	Tettang
10.07.2010	Michaela Faiss und Martin Ibele	Bodenseestr. 17
23.07.2010	Anke Conzelmann und Tobias Stegherr	Ulm
24.07.2010	Agnes Hartha und Ji Ho Dambacher	Ravensburg
21.08.2010	Anja Backhauß und Daniel Daniels	Leipzig
28.08.2010	Dana Gilca und Michael Hub	Weinbirnenstr. 40
28.08.2010	Lucile Diane Tioua Ngaffo und Serge Martial Deubou	Ravensburg
04.09.2010	Madlena Beba und Peter Markert	Henri-Dunant-Str. 13
11.09.2010	Jacqueline Alberti und Michael Schrettinger	Daisendorf
11.09.2010	Regine und Timo Matti Wehlen	Eugenstr. 71/1



Todesfälle und Bestattungen

31.05.10	Heinrich August Schall	Gustav-Werner-Weg 11	95 Jahre
11.06.10	David Friedrich	Ernst-Lehmann-Str. 4	73 Jahre
23.06.10	Ella Frieda Grund, geb. Lücke	Franziskusplatz 1	92 Jahre
28.06.10	Dmitriy Shabliy	Oberhofstr. 37	38 Jahre
23.07.10	Gerhard Wolf	Maybachstr. 2	86 Jahre
26.07.10	Karl Wilhelm August Ammer	Margaretenstr. 8	97 Jahre
04.08.10	Eva Liesbet Scholer, geb. Walker	Konst.-Schmäh-Str. 30	93 Jahre
18.08.10	Anna Nikolaus	Wendelgardstr. 38/1	96 Jahre
19.08.10	Lieselotte Margarete Weidemann, geb. Dame	Friedrichstr. 25	97 Jahre
20.08.10	Margot Ilse Cornelsen, geb. Sellin	Josef-Mauch-Str. 8	82 Jahre
20.08.10	Dora Frony Schmidt, geb. Haring	Brunnenstr. 19	79 Jahre
01.09.10	Horst Emil Röhl	Oberhofstr. 37	74 Jahre
02.09.10	Fritz Ludwig Losch	Rosenstr. 4	92 Jahre
03.09.10	Helena Viktoria Maier, geb. Schneider	Franziskusplatz 1	89 Jahre

Öffentliche Sitzungen unserer Gremien

Der **Schlosskirchengemeinderat** tagt am Mittwoch, 13. Oktober und 10. November, jeweils um 19 Uhr.

Die nächste Sitzung des **Gesamtkirchengemeinderates** ist für Donnerstag, 25. November, geplant. Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen, dort erfahren Sie auch die jeweilige Tagesordnung und während der Renovierung des Gemeindehauses auch die Sitzungsorte.

Der **ökumenische Arbeitskreis** der Innenstadtgemeinden (Schlosskirche, St. Petrus Canisius, St. Nikolaus) trifft sich am Donnerstag, 14. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolaus.

Die **Bezirkssynode** des Kirchenbezirks Ravensburg tagt am Freitag, 8. Oktober abends in Ravensburg und am Samstag, 13. November voraussichtlich in Friedrichshafen.

Pfr. Ulrich Lange

Regelmäßige Gemeinetermine

Weitere Informationen: Gelbe Seiten und auf www.schlosskirche-fn.de

Bitte beachten: Durch die geplanten Renovierungsmaßnahmen im Gemeindehaus Scheffelstr. 15 während der nächsten Monate können sich die üblichen Räume ändern. Informationen bei den jeweiligen Kontaktpersonen.

Gottesdienste

Schlosskirche: Sonntags 09:30 Uhr, am 1. Sonntag im Monat mit Hlg. Abendmahl. / „Café Atelier“ (Kirchcafé) jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst, im Atelier im re. Pförtnerhaus.

Kindergottesdienst: s.u. „Für Kinder und Jugendliche“

St. Andreas-Haus: Sonntags 11:00 Uhr (3. So. im Monat kath.)

Gemeindehaus Scheffelstr. 15: 08:30 Uhr (nur 3. Sonntag im Monat)

In den Altenpflegeheimen: Königin Paulinenstift: donnerstags 10:00 Uhr • **Gustav-Werner-Stift / St. Andreas-Haus:** sonntags 11:00 Uhr (3. So. im Monat katholisch) • **Karl-Olga-Haus:** dienstags 09:30 Uhr.

Für Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst: Sonntags 09:30 Uhr, gemeinsamer Beginn in der Schlosskirche, anschl. im Atelier im rechten Pförtnerhaus.

Kontakt: Pfarrerin P. Barke☎ 2 14 22

Gottesdienst für kleinere und größere Leute: an 3-4 Sonntagen im Jahr 11:00 Uhr in der Schlosskirche (*aktuelle Termine s. Gemeindebriefe / Aushang*)

Kontakt: Pfarrer U. Lange.....☎ 2 13 08

Kinderchor, Jungenkantorei, Mädchenkantorei: siehe „Kirchenmusik“

Gruppen, Kreise & mehr für Kinder und Jugendliche werden auch angeboten von **CVJM, EJW** und **CJG**..... (s. Gelbe Seiten)

Für Menschen „mit mehr Lebenserfahrung“ – Seniorennachmittage

Pfarrbezirk I: Gemeindehaus, Scheffelstr. 15, i.d.R. an jedem 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr. Kontakt: Pfarrer U. Lange..☎ 2 13 08

Pfarrbezirk II: St. Andreas-Haus, Konstantin-Schmäh-Str. 30, i.d.R. am letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr. Kontakt: Pfrin. P. Barke...☎ 2 14 22

Arbeitskreise

Besuchsdienst für ältere Gemeindeglieder:

Kontakt: Pfarrerin P. Barke☎ 2 14 22

Chöre: Kantorei, Gospelchor und weitere: s. *Kirchenmusik*

Gemeindedienst: Kontakt: Frau M. Stöckle☎ 2 27 91

Liturgischer Arbeitskreis (Mitgestaltung der Liturgie von Gottesdiensten und Café Atelier): Kontakt: Frau U. Weber-Leonhard☎ 2 37 78

Ökumenischer Arbeitskreis der Innenstadtgemeinden:

Kontakt: Pfarrer U. Lange.....☎ 2 13 08

Umwelteam Grüner Gockel, Kontakt: Frau S. Hiß-Petrowitz, ☎ 40 11 16

Kirchenmusikalische Angebote

Kantorei an der Schlosskirche: Montag 19:45 – 22:00 Uhr;

Kinderchor Dienstag 15:15 – 16:00 Uhr (Mädchen & Jungen ab 5 Jahre);

Jungenkantorei Montag 16:15 – 17:00 Uhr (ab 8 Jahre);

Mädchenkantorei Dienstag 16:15 – 17:00 Uhr (ab 8 Jahre);

Gospel-Chor „Almost Heaven“; Dienstag 19:00 – 20:30 Uhr;

Vokalensemble (projektweise) nach Vereinbarung.

Kontakt: Kantorat an der Schlosskirche, Kirchenmusikdirektor Sönke Wittnebel, Goethestr. 3/1, 88046 FN, ☎. 3 47 83, Fax: 30 48 05, Mail: canendo@t-online.de.

Ständig aktualisierte Infos unter www.kirchenmusik-freundeskreis-fn.de.

Posaunenchor: Mittwoch 19:30 – 21:00 Uhr, Kontakt Herr M. Klann

☎ 7 41 72

Alle Spenden können Sie auf das Konto der Evang. Kirchenpflege Friedrichshafen bei der Sparkasse Bodensee überweisen: Kontonummer: 20 101 242, BLZ: 690 500 01. **Bitte unbedingt den Spendenzweck angeben**, z. B. „Schlosskirche“, „INFORMATIONEN der Schlosskirchengemeinde“, „Gemeindehaus“, usw.

IMPRESSUM

Redaktion: Pfarrerin Pamela Barke (V.i.S.d.P.), Julia Schratz (Layout)

Auflage: 2.700 Stück; Ersch.weise: 5x im Jahr

Bezugspreis: kostenlos, Spenden werden jedoch dankend angenommen (Evang. Kirchenpflege FN, Spaka Bodensee, Ko.Nr. 20 101 242, BLZ: 690 500 01, Zweck: „Gemeindebrief“)

Druck: Fa. Strauch-Druck, Friedrichshafen

Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindedienstes, die den Gemeindebrief bestücken und austragen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag 02.11.2010

Wichtige Adressen der Schlosskirchengemeinde



Auf www.schlosskirche-fn.de demnächst viele weitere Informationen!

Pfarrämter Schlosskirchengemeinde I+II:

Sekretariat: Johanna Öktem, Scheffelstr. 56, 88045 FN.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 12 Uhr, Do 14 – 16:30 Uhr

Tel. 2 13 08

Fax: 2 31 95, Mail: gesamtkirchengemeinde-fn@evkirche-rv.de

Pfarramt I (Geschäftsführung; mittlere und östliche Innenstadt)

Pfarrer Ulrich Lange, Scheffelstr. 56, 88045 FN

Tel. 2 13 08

Fax: 2 31 95, Mail: schloss-fn@evkirche-rv.de

Pfarramt II (westl. Innenstadt bis Seemoos):

Pfarrerin Pamela Barke, Schlossstr. 33, 88045 FN

Tel. 2 14 22

Fax: 37 46 854, Mail: schloss2-fn@evkirche-rv.de

Gewählte KGR-Vorsitzende:

Bettina Seitz

Tel. 37 38 19

Evang. Kirchenpflege:

Kirchenpfleger Günther Schmidt & Team, Scheffelstr. 15, 88045 FN Tel. 7 10 88

Kantorat an der Schlosskirche:

Kirchenmusikdirektor Sönke Wittnebel, Goethestr. 3/1, 88046 FN

Tel. 3 47 83

Fax: 30 48 05, Mail: canendo@t-online.de

Mesneramt u. Hausmeisterdienst:

Viktor Bauer, Scheffelstr. 15, 88045 FN

Tel. 7 10 88, privat Tel. 39 80 61

Evang. Kindergärten im Gemeindegebiet:

Johannes-Brenz-Kindergarten, Ailingen Str. 33

Tel. 2 36 84

Kindergarten Windhag, Windhager Str. 30

Tel. 2 29 38

Jugendarbeit: Angebote von CVJM, EJW und CJG (s. *Gelbe Seiten*)

Diakonische Altenpflegeheime und Betreutes Wohnen:

Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift, Konst.-Schmäh-Str. 30

Tel. 92 26-0

Königin Paulinenstift, Friedrichstr. 25

Tel. 20 78-0

Evang. Diakoniestation: (Weiteres: s. *Gelbe Seiten*)

Tel. 9226-58

Evang. Wohltätigkeitsverein (Unterstützung diakonischer Arbeit):

Vorsitzende Pfarrerin P. Barke

Tel. 2 14 22

Büro: Maria Lohr

Tel. 9226-58